

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 36 (1949)
Heft: 2: Architektur, Malerei, Plastik

Vorwort: Architektur, Malerei, Plastik
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

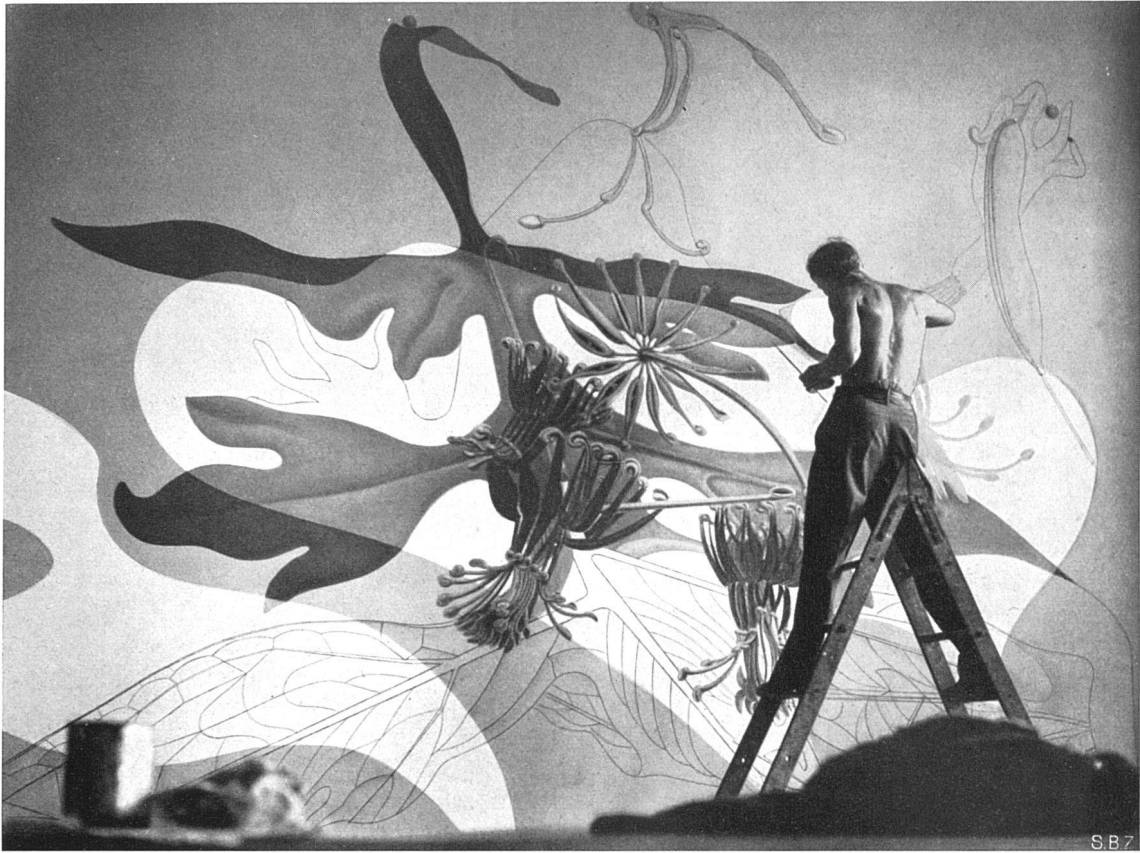
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Max Ernst, Wandmalerei in der Corso-Bar, Zürich, 1934. Arch. BSA E. F. Burckhardt. Souveräne Beherrschung der Wandfläche / Peinture murale dans un bar. L'artiste est maître souverain du mur qui lui a été mis à disposition / Mural in a bar. The artist takes position of the wall in a very superior way

Photo: Schuh, Zürich. Cliché: Schweiz. Bauzeitung

ARCHITEKTUR — MALEREI — PLASTIK

Dieses Heft unserer Zeitschrift ist dem Zusammenwirken der Architektur und der bildenden Künste gewidmet, eine Frage, die in der heutigen Architektur- und Kunstdiskussion immer deutlicher in den Vordergrund tritt. Es soll versucht werden, von verschiedenen Standpunkten aus einige charakteristische Aspekte des Problems zu beleuchten und dabei zu zeigen, daß es um mehr als ein bloßes äußeres Nebeneinander geht. Die fruchtbare, aus dem Geiste unserer Zeit geborene Einheit des künstlerischen Schaffens muß heute erst wieder geschaffen werden. In dieser Hinsicht ist das historische Beispiel nicht als nachzunehmendes

Vorbild, sondern als überzeugendes Sinnbild einer solchen Einheit aufzufassen. Es soll uns vor Augen halten, daß jede schöpferische Zeit einen festen Pol haben muß, dem die künstlerischen Kräfte zustreben.

Das «Werk» wird sich in Zukunft diesen aktuellen Fragen in vermehrtem Maße annehmen, in der Überzeugung, daß die Zusammenarbeit von Architekt und bildendem Künstler einem Bedürfnisse der Zeit entspricht und für das Bauen wie für das freie künstlerische Schaffen gleich fruchtbar werden kann.

Die Redaktion